

Bericht

des Volksanwaltschaftsausschusses

über den 33. Bericht der Volksanwaltschaft (1. Jänner bis 31. Dezember 2009) (III-116 der Beilagen)

Insgesamt führte die Volksanwaltschaft im Jahr 2009 3.775 Prüfverfahren in der Bundesverwaltung durch. Wie auch schon in den vergangenen Jahren finden die meisten Beschwerden und Prüfverfahren im Sozialbereich statt, für den Volksanwalt Dr. Peter Kostelka verantwortlich zeichnet. Insgesamt fanden knapp über 30 % aller Prüfverfahren im Sozialbereich statt. 2009 wurden 756 Beschwerden über die Justiz an die zuständige Volksanwältin Dr.ⁱⁿ Gertrude Brinek gerichtet. 20 % aller Prüfverfahren fanden in diesem Bereich statt. Volksanwältin Mag.^a Terezija Stoitsits verzeichnete im Berichtsjahr 474 Beschwerdefälle aus dem Bereich innere Sicherheit, damit fielen 12 % aller Prüfverfahren in diesem Bereich an.

Der Volksanwaltschaftsausschuss hat den 33. Bericht der Volksanwaltschaft in seinen Sitzungen am 5. Mai und 14. September 2010 in Verhandlung genommen. An den Debatten beteiligten sich die Abgeordneten Hannes **Fazekas**, Anna **Höllerer**, Werner **Herbert**, Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang **Pirkhuber**, Gabriele **Binder-Maier**, Ewald **Sacher**, Mag.^a Daniela **Musiol**, Anneliese **Kitzmüller**, Wolfgang **Großruck**, Carmen **Gartelgruber**, Mag.^a Gertrude **Aubauer**, Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Ernest **Windholz**, Johann **Hechtl**, Sonja **Ablinger**, Mag. Josef **Auer**, Gerhard **Huber** und Oswald **Klikovits** sowie die Volksanwältinnen Dr.ⁱⁿ Gertrude **Brinek** und Mag.^a Terezija **Stoitsits**, der Volksanwalt Dr. Peter **Kostelka** und der Ausschussobmann Abgeordneter Mag. Harald **Stefan**.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Berichterstatter für das Plenum wurde Abgeordneter Hannes **Fazekas** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Volksanwaltschaftsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle den 33. Bericht der Volksanwaltschaft (1. Jänner bis 31. Dezember 2009) (III-116 der Beilagen) zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2010 09 14

Hannes Fazekas

Berichterstatter

Mag. Harald Stefan

Obmann